



Z

Germantik

Eine Reihe deutsch-
germanischer Dichtungen

Band I erscheint am 1. Dezember
unter dem Titel

Wegsucherin Liebe

Tagebuchblätter und Briefe

herausgegeben

von **Martin Otto Johannes**

150 Seiten Kl.-8°

Ladenpreis vornehm kartoniert

M. 1.50, in Halbpergament M. 3.-

Die wundervolle Innigkeit, die das Liebes-
idyll durchweht, die Verknüpfung mensch-
lichen Schicksals mit den Mächten der Natur,
endlich der notwendige tragische Ausgang
rufen in dem Leser unwillkürlich die Erinnerung an
einen anderen Erstlingsroman in Briefen nach, den
stärksten, den unsere Literatur besitzt. Es ist ein
Beweis für den künstlerischen Wert des Buches,
daß der „Werther“ die tiefe Wirkung der „Weg-
sucherin Liebe“ auf den unbefangenen Leser nicht
beeinträchtigt. Vielleicht bewirkt aber, wie Goethe
den Erfolg seines Buches zum Teil außerhalb der
Dichtung liegenden Ursachen verdankte, auch hier
ein stoffliches Element den Erfolg. Denn die „Weg-
sucherin Liebe“ ist zweifellos der Kühnste und logisch
rückichtsloseste Versuch, eine neue sexuelle Ethik
vorwegnehmend in Gestalt umzusetzen. Alle
Kreise, welche diesen Fragen Teilnahme entgegen-
bringen, überhaupt alle, denen überkommene
Lebensformen nicht a priori heilig sind, —
besonders also die junge Generation — werden
ihre Freude an dem Werke haben.

Bis 15. Dezember bar mit 45% und 11/10

Erich Matthes • Verlag • Leipzig

Weltgeschichte der Gegenwart

Von Dr. Albrecht Wirth

Dritte, umgearbeitete und bis Sommer 1913

fortgeführte Auflage

gebunden 10 Mark

Aus einem Wust von verwirrender Nachrichten der allerjüngsten
Vergangenheit das Wesentliche herauszufiltern und in die
richtigen Zusammenhänge zu bringen, bedeutet eine seltene
Kunst. Und ich glaube, behaupten zu dürfen: es gibt in
Deutschland keinen einzigen Historiker, der mit dieser Leich-
tigkeit und Treffsicherheit das unter unseren eigenen Augen
Gewordene und noch im Flusse Befindliche so hellfichtig zu
überschauen und in ein brauchbares System zu bringen im-
stande wäre. (Weserzeitung.)

Z

Z

Männer, Völker und Zeiten

Eine Weltgeschichte in einem Band

von Dr. Albrecht Wirth

Mit 16 Bildertafeln und 10 Kartenskizzen

gebunden 5 Mark

Allgemein geistvoll geschrieben, interessant in jeder Zeile,
weist es doch auch die ganze Fülle neuester wissenschaft-
licher Ergebnisse nach; nur das alles Unwesentliche, alles
Tote ausgeschaltet und alles Lebendige in seinem Kern und
Wesen erfasst und dargestellt ist. Mit solcher Kühnheit ist
noch nie die Geschichte der Männer, Völker und Zeiten
behandelt, man könnte sagen, gestaltet worden. (Hans Benzmann.)

Meine Eroberung des Nordpols

von Frederick A. Cook

Mit 56 Bildern, gebunden 10 Mark

Cook zeigt sich hier als sympathischer Mensch und ernster
Forscher. Und er weiß die Feder zu führen! Sein Buch
ist glänzend geschrieben. So lebendig und farbenreich wie
er hat wohl kaum jemand das Pflanzen- und Tierleben im
hohen Norden, die Abenteuer der Polfahrt, die Eskimos
und ihre eigentümlichen Sitten geschildert. (Westermanns Monatshefte.)

Gesammelte Dichtungen

von Gustav Falke

5 Bände

In Moiré 15 Mark, in Halbleder 20 Mark

Mit Dankbarkeit liest man diese lieben, oft entzückend kind-
lich-reinen Verse wieder. Falke steht nimmer unter den
„Modernen“; dafür hat er jene Kultur der Seele und jene
schöne edle Form, die wir nicht missen mögen. Wir grüßen
ihn in dankbarer Verehrung. (Hermann Hesse.)

Gesammelte Dichtungen

von Johann Hinrich Fehrs

4 Bände mit 4 Bildern und einer Handschriftprobe

In Leinen 20 Mark

numerierte Luxusausgabe in Leder 60 Mark

Ein Dichter, der Unrecht hat, bei allen Deutschen daheim
zu sein. Man liest sich an den Bänden nie müde, sie sind
ein unerschöpflicher Quell lauterster Lebensfreude und
Herzensinnigkeit. Humor und Tragik herrschen in ihnen zu
gleichen Teilen. (Schlesische Zeitung.)

Hamburg

Alfred Janssen